



*Wenn Du noch eine Mutter hast,
so danke Gott und sei zufrieden;
nicht allen auf dem Erdenrund
ist dieses hohe Glück
beschieden.*

*Sie hat von ersten Tage an für
Dich gelebt, in bangen Sorgen.
Sie brachte abends Dich zur
Ruh, und weckte küssend Dich
am Morgen.*

Friedrich Wilhelm Kaulisch

Private Nutzung erlaubt.

Bild aus der Bilderdatenbank von
pixabay.de

Text: Friedrich Wilhelm Kaulisch (geb. 1827
in Roßwein - 1881), Lehrer und Dichter

Stichwort/e: [Mutterliebe](#)

Zitat-ID: 1423

Anmerkung der Redaktion:

(Auszug aus dem Gedicht)

www.viabilia.de